

~~SECRET~~

Abschriften

Geheime Staatspolizei Berlin SW 11, den 13. Mai 1938  
Geheimes Staatspolizeiamt Prinz Albrechtstrasse 8  
II A 5 - 1877/58 - Schnellbrief

An die Deutsche Botschaft

in Paris

über die Kurierabfertigung des Auswärtigen Amtes.

Betr.: Staatenlose, ehemals russische Staatsangehörige Viktor Larionoff und Leutnant Pawlow, z. Zt. in Paris wohnhaft.

Bezug: ohne

Anlagen: keine.

Wie hier bekannt wird, beabsichtigen die Obengenannten, die aus Frankreich ausgewiesen worden sind, sich in Deutschland niederzulassen! Ich bitte den Betreffenden die Erteilung des E-Sichtvermerks zu versagen, da es sich bei Larionoff und Pawlow um Personen handelt, deren Aufenthalt im Reichsgebiet unerwünscht ist.

Larionoff ist hier als Terrorist und Pawlow als GPU-Agent bekannt.

Im Auftrage:  
Ges. Unterschrift

244872

Pol. V 3956/38

DECLASSIFIED AND RELEASED BY  
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY  
SOURCES METHODS EXEMPTION 3820  
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT  
DATE 2007

at Dr. Brantigan

**Die Dogföft  
Gesellschaft  
Königlich Preußische Akademie der Wissenschaften**

Embassade d'Allemagne  
Section Consulaire

Paris (6) den 30. Mai 1938

Rustadliches Museum  
Pol. V 43.00  
eing. 7.Juli 1938 ✓

Lieber Schliep,

Serial 592  
Cont. 334

Mit dem getuften Kurier ist ein zweiter Bericht ab-  
gegangen wegen der Einreise eines von hier ausgewiesenen  
russischen Emigranten L C R I C U P P . In Ergänzung  
der Berichte wollte ich Ihnen noch mitteilen, dass Lorionoff  
einen ganz ausgezeichneten Eindruck macht. Er wird in den  
Kreisen der ~~sozialen~~ weissen Russen als eine Art National-  
held angesehen, weil er ~~die~~ immer willig und ~~unter~~  
seinerzeit um den Willen auf den Peterburger Parteiklub  
beteiligt war. Von verschiedenen, der Bevölkerung nahestehenden  
und sehr deutschfreundlichen Russen ~~ist~~ Lorionoff  
besonders geschätzt werden.

~~Die Amerikaner werden weitere Anträge von ausgerüsteten Russen nicht zu erwarten~~.

Mit vielen Grüßen.

Well Hitler

三

*K. mormona* (Gray & Gr.)

*W. G. Rat Valley* *The* *1/1* *f. A. out*  
*U.S.A.* *Voragine Lombaro* *off the Sol* *g in Sol* *out* *new from my*  
*not vorhanden* *mine* *1/1*

J. W. Thompson

83-78 110  
DT 105  
1 512

1040

William Lanning

167547

83-78

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Reichsleitung

Parteisekretariate:  
Berlin, Wittenbergstr. 16  
Bremen, Münzstr. 43, Wittenberg 83  
Kölner-Rammeke, 54100, 510343  
Wirtschaftskreis Brüderen 28/319



Organisations des Partei:  
"Öfflicher Beobachter"  
Berlin: Wittenberg, Wittenberg 11, 52211  
Berlin, Zimmerstr. 68, Grunewald 11, 00221  
Schriftleitung: Wittenberg, Edelmannstr. 29, 020001  
Berlin, Zimmerstr. 68, Grunewald 11, 00221

Wagenpolitisches Amt

Tel: 22 96 81 / Postfach: Berlin 44 175

Vertreter: Amt. Osten/Dr. L. E. L.  
Andere, Formular und Brief: 279/40

Sehr geehrte

Berlin 28 36, den 11. Juni 1940  
Menzelstraße 17

An das  
Auswärtige Amt  
Kurierabteilung  
Berlin N 8  
Wilhelmstr. 72-76

83-386

Va

Wir bitten, den beiliegenden Brief auf Kurierweg  
der Deutschen Gesandtschaft in Helsinki zuzuleiten.



Heil Hitler!  
*Leibbrandt*  
Dr. Leibbrandt  
Reichsamtleiter.

Py. Brüder  
m. g. auf Raum der Linie mit  
niedrigstens 1000 m voneinander, die Fall einfallen.  
DII verantwortlich. 335

Amt II Pol IV 14.6. 167548

3/10 Pol V am 14/6

Wichtige Anmerkung bei allen partikulären Schreiben weg.

RR 71

# Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Reichsleitung

Reichsgeschäftsstelle:  
München, Bräunerstraße 16  
Vertreteramt: München 43, Briefkasten 60  
Telefon-Nummer: 64901, 58949  
Postfachkonto München 28249



Zentralorgan des Partei:

„NSDAP-Zeitung“  
Berlin, Schloßstr. 11, 822130  
Berlin, Zimmerstr. 68, Grund 110022  
Geschäftsräume: München, Fehlweg 29, 82000  
Berlin, Zimmerstr. 68, Grund 110022

Außenpolitisches Räte

Tel.: 22 06 52 / Postfach: Berlin 31175

Anschrift: Amt Osten/Dr. L. Mil.

München, Bräunerstraße 16

Telefon-Nr. 64901, 58949

Postfachkonto

278/40

An die  
Deutsche Gesandtschaft

Helsinki

Berlin 25 35, den 11. Juni 1940  
Margaretenstraße 17

Betrifft: Victor Larionoff.

Aus gegebenem Anlass bitten wir folgendes nachprüfen  
zu wollen:

Victor Larionoff, der an der in Berlin erscheinenden  
russischen Zeitung "Nowoje SLOWO" mitarbeitet, soll im Juli  
1936 ( oder 1937 ) durch seine Frau, die finnische Staats-  
angehörige war und nach Finnland fuhr, den Chef der Zentralen  
Politischen Polizei in Helsinki, Riekkki, vor dem in Paris  
tätigen russischen General Skoblin gewarnt haben mit der Be-  
gründung, dass nach seinen, Larionoffs Eindrücken, Skoblin  
mit der GPU zusammenarbeitete. Diese im Auftrag von Larionoff  
durch seine Frau der Finnischen Politischen Polizei mitge-  
teilten Angaben sollen dort zu Protokoll genommen worden sein.  
Der Leiter der russischen Abteilung ( Puschkarew ) der Po-  
litischen Polizei in Helsinki soll genau unterrichtet sein.]

Wir bitten feststellen zu wollen, ob diese Angaben des  
Larionoff zutreffen und uns Mitteilung zukommen zu lassen.

Geduldigst informiert führen bei allen partikulären Schreibern wie.



167549

POOR QUALITY DOCUMENT  
SEE [ ] FOLDER FOR HARDCOPY

RSHA (Reichssicherheitshauptamt)

Abteilung IV

und Abteilung VI

je eines Individuums

Von: [REDACTED]  
Pol [REDACTED]  
Pol [REDACTED]  
S.A. [REDACTED]

Datum: 25. Jun 1950  
Ort: [REDACTED]  
Ort: [REDACTED]  
Oberlandesgericht: [REDACTED]

I Von im allgemeinen unterrichteter Serie erhielt die AA folgende Befehl:

"Victor Larionoff, der im Sommer 1950 eine aussehende russische Zeitung (Novaja) veröffentlicht, soll im Juli 1950 (oder 1951) durch seine Frau, die rumänische Staatsangehörige war und nach Finnland fuhr, der Oberste Zentrale Politischen Polizei in Helsinki, Rücktritt vor dem in Paris tätigen russischen General Sjostin bewilligt hat, den Befehl, dass nach seinem, Larionoffs, Eintritten, Sjostin mit dem GRU zusammenzuarbeiten. Prüfe im Auftrag von Larionoff durch seine Frau der Finnischen Politischen Polizei mitgeteilten Angaben sorgfältig zu Protokoll genommen worden sein. Der Befehl der russischen Abteilung (Puschkow) der Politischen Polizei in Helsinki soll jedoch unterrichtet sein."

I.A.  
... Picot

3.)

167550

POOR QUALITY DOCUMENT  
SEE  FOLDER FOR HARDCOPY

SECRET

U.S.  
Bundesamt für Sicherheit  
in der  
Bundesrepublik Deutschland  
Bundesamt für Sicherheit  
in der  
Bundesrepublik Deutschland

Heft

167551

POOR QUALITY DOCUMENT  
SEE [REDACTED] FOLDER FOR HARDCOPY

SECRET

Deutschland Berlin 26. Juli 1940

Fürstwürttembergisches Amt  
**D II 275-**  
(eing. 30. Juli 1940)  
Balt. / Personen

Berlin 26.8.  
Wilhelmsstr. 74-76.

Zutreffend  
Vorname: Vladi...  
Nachname: Kowalewski  
Vorname: Oskar  
Nachname: Kowalewski

Bei dem in der vorliegenden Anfrage vom 25.6.40  
genannten Victor L a r i o n o f f handelt es sich um den  
Staatsmann der russischen Abstammung Victor L a r i o -  
n o f f geb. 25.7.35 in St.Petersburg, wohnt in Ber-  
lin-Schöneberg, Freisingerstr. 18.

Wie aus den hier vorliegenden Unterlagen be-  
vorgibt, trifft es zu, dass Larionoff vor mehr  
eren Jahren den russischen Generalstab  
in den sozialistischen Bezeichnungen und dem russischen  
Polizeiaufklaerung in Anzeige erstatte.

Im Auftrage:

Lerchen

Information weiterzuleiten  
und zu untersuchen.

D.H.Z.W.

167552 2 m  
167552 2 m

POOR QUALITY DOCUMENT  
SEE [ ] FOLDER FOR HARDCOPY

Berlin, den 28. 1940. 02285 zu 83-96 R

Auf besonderen Bogen - auf eine Abrechnung  
Doppel des Eingangs - ist zu setzen:

entgeg  
Beigefüllt des Eingangs

1. A. Pifz  
Ref. U.S. Schenckberg

Ref. Abgang:  
bei Reichsbahn  
zur Kenntnis Reichsbahn  
Termin noch Wochen Reichsbahn

Kunder M.  
Deutsche Post  
Braco.

Abschriftlich rechts anfangen  
durch  
Deutschen Postdirektor  
Gesellschaft  
Generaldirektor  
Postamt  
in Berlin

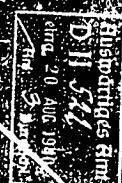
entgeg. ab 28. 1. 1940 - 02285 zu 83-96 -  
Auf Anweisung der Reichsbahn  
zur Kenntnis und mit der Bitte um ausführliche  
Bestellung und Bericht über sandt.

I.A.  
gez. Schenckberg  
Pifz

167553

POOR QUALITY DOCUMENT  
SEE  FOLDER FOR HARDCOPY

SECRET



...aus vom 23.6. von Seiten des  
Reichssicherheitshauptamtes  
von diesem Jahre gestellte Erste  
Vorlage vom 2.8. übermittelte 2.  
Gesuch der Reichssicherheitshauptamtes  
behandelt. Von weiteren Anträgen in  
derartiger Gelegenheit ist im Hinblick auf die  
bekanntige Lüge abzusehen worden.

Reichssicherheitshauptamt  
Amt für Auslandsaufklärung  
Berlin

167554

POOR QUALITY DOCUMENT  
SEE [REDACTED] FOLDER FOR HARDCOPY

SECRET

J-522

~~Marked~~

Conseil d'application n. 4/1945  
Rapport au Secrétaire  
Décembre 4/45

Moyenne de 17.

Rapport au Secrétaire  
- Compte / Dr. C/Mis. -  
279/45

Mr. Witte Lenioroff.

Le rapport au Secrétaire  
film, finale n° 17 du film  
en cours d'édition par la  
Witte Lenioroff dans un  
transfert avec le Secrétaire  
Witte Lenioroff, tel. 257-795  
au H. Petersberg, en fait  
à Berlin-Möckelberg,  
Strasse 18.

Le rapport au Secrétaire  
de la police judiciaire en Af.  
en collaboration avec la police  
167555 Subdivision

POOR QUALITY DOCUMENT  
SEE [REDACTED] FOLDER FOR HARDCOPY

SECRET

Möglich ist eine Verbindung zu den  
zwei jungen Frauen, die auf der  
Reise nach Europa auswichen.

Die Autoren führten Beziehungen zu  
einer Gruppe junger Frauen in  
den USA und Japan ab. Diese Gruppe  
wurde von der Polizei in  
Kolumbien als Proletarier und die  
jungen Frauen als "mit dem Kapital  
verbunden".

dis  
Dr. Pitz

7/14/78

167556